

Südliche Volksfeststimmung in der Böllenfalltorhalle

VON DOROTHEA BUCHMANN-EHRLE

Darmstadt: Abschluss und Höhepunkt der kroatischen Kulturwoche mit dem Auftritt des staatlichen Volkstanz – und Volksmusikensembles „LADO“.

„Lado“ ist ein kroatisches Wort mit der Bedeutung „nett, freundlich“. Was für ein bescheidener Name für ein so hochprofessionelles virtuosos Ensemble. Viel mehr als „Nettigkeiten“ bot der Abend. Von den circa 3000 in Darmstadt lebenden Kroaten waren viele im fröhlichen Familienverbund erschienen. Reichlich kroatische Prominenz aus dem gesamten Bundesgebiet zeigte sich in Feierlaune. Auch die Generalkonsule von Kroatien und Bosnien-Herzegowina waren unter den Gästen.

Kroatien, ab 1. Juli das 28. EU-Mitglied, feiert seinen Beitritt. Was für ein Highlight, dass das berühmte Lado-Ensemble, das am 30. Juni in Zagreb bei der feierlichen Mitternachtsshow in die neue Ära hereintanzen wird, schon hier in Darmstadt zu erleben war. Mit Jubelstürmen begrüßt agierten die Tänzer, die gleichzeitig auch ausgezeichnete Sänger sind, mit großer Virtuosität. In schnellen Formationswechseln verwandelten sie sich aus einer Folkloretanzgruppe in einen repräsentativen Volksmusikchor, der von 14 Musikern angetrieben wird. Vorherrschend Gitarren und Mandolinen und eine Vielzahl weiterer Instrumente wie Violine, Akkordeon, Kontrabass, Kniegeige und Dudelsack. So verzaubern sie die nüchterne Sporthalle mit dem Flair eines Volksfestes aus südlichen Gefilden. In den rasanten Darbietungen leben alte Bräuche wieder auf. Von den mitreißenden Choreographien lassen sich die jüngsten Gäste zu kleinen Tanzeinlagen zwischen den Reihen animieren. Das virtuose Ensemble zündet mit seinen opulenten Trachten ein Feuerwerk aus Farben und Klängen: Wirbelnde Schürzen, Freudenjuchzer, fliegende Zöpfe, energisches Stapfen glöckchengeschmückter Füße, temperamentvoller Galopp über die Bühne, humoristische Balztänze der Männer. Das alles in perfekter Abstimmung mit der Präzision von Balletttänzern. Pfeifkonzerte der Begeisterung animieren Zugaben.

In Kroatien haben Folkloredarbietungen eine lange Tradition. Gerettet wird damit ein Stück kostbare Originalität eines an kultureller Einzigartigkeit reichen Landes. Brauchtumpflege - ein leicht verstaubtes Wort für einen so schönen Vorgang – ist Sammlung und Bewahrung eines großen kulturellen Erbes. All die bunten Trachten als farbenfroher Gruß aus der Vergangenheit, die Formationen, die Bräuche, sie sind viel zu schade zum Vergessen.

Gemütlich war's auch: Düfte kroatischer Spezialitäten zogen durch die Halle, die Besucher in langen Tischreihen in bester Stimmung versammelt, angeregter bilingualer Austausch, sichtbar das auffallend herzliche Miteinander.

Dem Auftritt von LADO schloss sich ein vergnügliches Beisammensein mit Live-Band und kroatischen Spezialitäten an. „Kroatien ist da, wo es hingehört“ – resümierte der Pastor der kroatischen katholischen Gemeinde Darmstadt. Dem Organisator Edi Zelić, Vorstandsmitglied des kroatischen Weltkongresses in Deutschland, ist ein großartiger Abend gelungen. Samstagabend Volkstanz statt Fußball, die Entscheidung war richtig. Was bleibt zu sagen? „Danke“ – „Hvala“ und "Willkommen" – „Dobrodošli“!

(Darmstädter Echo, 27.5.2013)